

# Stadt Porta Westfalica



## 1. Stadtwerkstatt Hausberge - Holzhausen - Barkhausen

Dokumentation  
und Mitschriften

## Impressum

### Auftraggeber

Stadt Porta-Westfalica  
Kempstraße 1  
32457 Porta Westfalica  
Bürgermeister Bernd Hedtmann

### Begleitung

Björn Sassenberg  
Fachbereich - Stadtplanung  
bjoern.sassenberg@portawestfalica.de

### Moderation

Drees & Huesmann Planer  
Vennhofallee 97 - 33689 Bielefeld  
05205 3230  
www.dhp-sennestadt.de

### Moderation + Protokoll

Reinhard Drees  
reinhard.drees@dhp-sennestadt.de

Thomas Fiebig  
thomas.fiebig@dhp-sennestadt.de

Andreas Hollstein  
andreas.hollstein@dhp-sennestadt.de

## Inhalt

<b>Mitschrift Kleingruppe 1</b>	<b>3</b>
<b>Mitschrift Kleingruppe 2</b>	<b>7</b>
<b>Mitschrift Kleingruppe 3</b>	<b>11</b>
<b>Meinungsbild gesamt</b>	<b>15</b>

Herr Sassenberg hielt einen Einführungsvortrag zum Thema, dessen Folien von der Homepage der Stadt Porta Westfalica heruntergeladen werden können.

Im Folgenden sind die mitgeschriebenen Diskussionbeiträge der Kleingruppendiskussionen und das, durch Punktekleben der Teilnehmer ermittelte, Meinungsbild fotografisch abgebildet. Die Einträge sind zur besseren Lesbarkeit zusätzlich in Maschinenschrift abgebildet.

Die Teilnehmerliste der Veranstaltung liegt der Stadtverwaltung vor - sie wird aus Gründen des Datenschutzes hier nicht beigefügt.

## Mitschriften Kleingruppe 1



Stadt Porta-Westfalica 1. Stadtwerkstatt  
Hausberge - Holzhausen - Barkhausen

KG1

## Handlungsfelder 1

### Wohnbauflächen lenken

- attraktives Wohnen mit guter ärztlicher Versorgung
- Kindertagesstätten in Hausberge fehlt
- Gut Oheimb: keine Altenheim; schon 3 vorhanden
- bezahlbares Wohnen
  - ↳ bieten keine weitere Angebote
  - ↳ Differenzierung
  - ↳ Betreutes Wohnen mit Versorgungssicherheit
  - ↳ andere Nutzungen? „Werrepark“
- ausreichend Grün zwischen Wohnen muss bleiben
- Mehrgenerationenhaus fehlt in Hausberge
- „Druck“ durch Stadt auf den großen Leerstand
- Wohnen und Parken → Attraktiv für Mieter + Erwerber
- Umkehrimpulse und Integration von Flüchtlingen

### Innenstadt attraktivieren - Atmosphäre steigern

- Innenstadt ist abends zugesperrt → Außengastronomie wird belästigt
  - ↳ Hauptstraße! → ausreichend Parkplätze sind vorhanden
- Parkplatzfläche am „Kurpark“ ist zu erhalten
- Die Zerschneidung der Innenstadt überwinden
  - ↳ Tunnel ist eine teure Lösung
  - ↳ So fern/h? Aussage Lärmaktionsplan
  - ↳ Fahrräder auf die Straße
- Fußgängerampel am WEZ für Fußgänger nachteilig, lange Wartezeiten
  - ↳ Zebrastreifen als gutes Beispiel bewährt
- Aufpflasterungen an Kreuzungen?
- Kieslasten fahren falsch! → zerstören die Straßen; Durchfahrtsverbot?
- Seilbahn Talstation „Schalksburgpassage“

- attraktives Wohnen mit guter ärztlicher Versorgung
- Kindergarten in Hausberge fehlt
- Gut Oheimb: kein Altenzentrum; schon 3 vorhanden - bezahlbares Wohnen
  - > drum herum weitere Angebote
  - > Differenzierung
  - > Betreutes Wohnen mit Versorgungssicherheit
  - > andere Nutzungen? „Werrepark“
- ausreichend Grün zwischen Wohnen muss bleiben
- Mehrgenerationenhaus fehlt in Hausberge
- „Druck“ durch Stadt auf den großen Leerstand
- Wohnen und Parken > attraktiv für Mieter + Erwerber
- Unterbringen und Integrieren von Flüchtlingen

29. September 2015

Drees Huesmann  
Planer

- Innenstadt ist abends zugesperrt > Außengastronomie wird belästigt
  - > Hauptstraße! > ausreichend Parkplätze sind vorhanden
- Parkplatzfläche am „Kurpark“ ist zu erhalten
- Die Zerschneidung der Innenstadt überwinden
  - > Tunnel ist eine teure Lösung
  - > Zukunft? Aussage Lärmaktionsplan
  - > Fahrräder auf die Straße
- Fußgängerampel an WEZ für Fußgänger nachteilig, lange Wartezeiten
  - > Zebrastreifen als gutes Beispiel bewährt
- Aufpflasterungen an Kreuzungen?
- Kieslasten fahren falsch! > zerstören die Straßen; Durchfahrtsverbot?
- Seilbahn Talstation „Schalksburgpassage“

# Mitschriften Kleingruppe 1

## Handlungsfelder 2

### Vernetzung der touristischen Punkte

- Wittekindberg - KWD - Fernsehturm → Gruppe gebildet
- In Porta „Baden gehen“?
- ÖPNV-Anbindung durch Bus? KWD-Innenstadt und mehr  
↳ in vorh. Netz einbinden + Shuttle?
- Seilbahn KWD - Fernsehturm?
- Seillift vom Fähranleger
- Problem sind die fehlende Anzahl der Parkplätze
- E-Bike-Verleih? → Betreiber finden
- Vernetzung mit dem Fahrrad; Beschilderung
- Konzept Tourismus

### Tourismus erlebbar machen - auch für uns

- Gastronomie forcieren
- Systemgastronomie mit Motto-Anbieter-Systemgastronomie  
↳ Bismarckbund ist aktiv  
↳ in Bauleitplanung berücksichtigen  
↳ Kiosk als Start aktivieren → in 2016  
↳ 2017 „Almhütte“ bauen
- Wohnmobil am Wesertreff → wieder aktivieren, „Campingplatz“  
↳ private Fläche; Bauvorbescheid  
↳ Voraussetzungen sind gut erfüllt. Betreiber Gastronomie fehlt  
↳ Radfahrer-Haltepunkt → Café und mehr  
↳ liegt im Überschwemmungsbereich  
↳ neue Gruppe?
- Café in der Innenstadt ist in 2016 geplant
- Bergstollen besser herausstellen → „KZ“ Gedenkstätte; Fledermäuse  
↳ „Touristisch aufwerten“ → ehem. Häftlinge
- Mountainbike-Tourismus

- Wittekindberg – KWD – Fernsehturm > Gruppe gebildet
- In Porta „Baden gehen“?
- ÖPNV-Anbindung durch Bus? KWD-Innenstadt und mehr > in vorh. Netz einbinden > Shuttle?
- Seilbahn KWD – Fernsehturm?
- Seillift vom Fähranleger
- Problem sind die fehlende Anzahl der Parkplätze
- E-Bike-Verleih?  
> Betreiber finden
- Vernetzung mit dem Fahrrad, Beschilderung  
Konzept Tourismus

- Gastronomie forcieren
- Fernsehturmgastronomie mit Motto – Anbieter – Systemgastronomie  
> Bismarckbund ist aktiv  
> in Bauleitplanung berücksichtigen  
> Kiosk als Start aktivieren > in 2016  
>2017 „Almhütte“ bauen
- Wohnmobil am Wesertreff  
> wieder „aktivieren“, Campingplatz  
> private Fläche, Bauvorbescheid

29. September 2015



> Voraussetzungen sind gut erfüllt. Betreiber Gastronomie fehlt / > Radfahrer-Haltepunkt > Café und mehr  
> liegt im Überschwemmungsbereich / > neue Gruppe?

- Café in der Innenstadt ist in 2016 geplant
- Bergstollen besser herausstellen > „KZ“ Gedenkstätte; Fledermäuse  
> „Touristisch aufwerten“ --> ehem. Häftlinge
- Mountainbike-Tourismus

## Mitschrift

- Gesamt-Konzept erforderlich
- „Konzept Tourismus“
- Hausberge näher an die Weser bringen;  
↳ langfristige Vision

- Gesamt-Veranstaltungskonzept erforderlich
- Gesamt-Konzept Tourismus
- Hausberge näher an die Weser bringen  
> langfristige Vision

29. September 2015



# Mitschriften Kleingruppe 1

Stadt Porta-Westfalica 1. Stadtwerkstatt  
Hausberge - Holzhausen - Barkhausen **KG1**

## Räumliches Leitbild

**Barkhausen**

- Gewerbe
- Einkaufen großflächig
- Wohnen

*Zufahrt EKZ über Tunnel?*

*Zufahrt EKZ über Tunnel?*

*Gruppe gebildet*

*Motto: neue Gruppe?*

**Wittekindenberg**

*Gruppe gebildet*

*keine Gastronomie mehr! im Gut Oheimb?*

**Holzhausen**

*keine Gastronomie mehr! im Gut Oheimb?*

*Schwimmbad*

*attraktives Wohnen!*

*attraktives Wohnen!*

*Sportgeräte fehlen*

**Jakobsberg**

*Fernmeldeturm: mit „Almhütte“, mit Motto*

*Kurpark: --> besser: Bürgerpark oder Stadtpark*

**Haus des Gastes**

*Haus des Gastes ist ein Juwel! „Stadtgemeinschaftshaus“*

*Sportgeräte fehlen*

*Kurpark -> besser: Bürgerpark oder Stadtpark*

*Schulzentrum*

*Verwaltung*

*Dienstleistung*

*Versorgung (Ärzte, ...)*

*Bildung*

*Markt*

*Einkaufen kleinteilig*

*Wohnen*

*Gastronomie*

29. September 2015

Drees Huesmann

# Meinungsbild Kleingruppe 1



Stadt Porta-Westfalica 1. Stadtwerkstatt  
Hausberge - Holzhausen - Barkhausen

KG1

## Meinungsbild

<p>1. Soll die Zentrumsfunktion von Hausberge gestärkt werden?</p>	<p>Ja 20</p>	<p>Nein 1</p>
<p>2. Findet die Wohnbauentwicklung unter folgenden Bedingungen Ihre Zustimmung? - Konzentration auf die Innenentwicklung - Entwicklung der innenliegenden Reserveflächen - Geringfügige Arrondierung von Wohnbauflächen in Barkhausen</p>	<p>Ja 15</p>	<p>Nein</p>
<p>3. Kann der Kurpark um Freiflächen für eine Wohnbebauung verkleinert werden?</p>	<p>Ja 8 1/2</p>	<p>Nein 8 1/2</p>
<p>4. Soll Barkhausen der touristische Schwerpunkt von Porta Westfalica werden?</p>	<p>Ja 12</p>	<p>Nein 3</p>
<p>5. Ist eine großflächige Entwicklung des Areals "Gut Oheimb" mit dem Schwerpunkt "Senioren" und "soziales Wohnen" vorstellbar?</p>	<p>Ja 13 1/2</p>	<p>Nein 3 1/2</p>

29. September 2015



## Mitschriften Kleingruppe 2



Stadt Porta-Westfalica 1. Stadtwerkstatt  
Hausberge - Holzhausen - Barkhausen

KG2

## Handlungsfelder 1

### Wohnbauflächen lenken

- Bestand / Leerstände aktivieren für neue Nachfrage
  - Belebung Innenstadt → Hausberge, Rahmenbedingungen
- Kurzaufbau → für neue Wohnformen?
- gut: Bedarf in den Ortsmitten → andere Flächen kommen
- Flächen wirtschaftlich nutzen → 1-seitige Bebauung, Baulücken
- EFH → hoher Anteil an Eigentümern > 65-jährigen
- modulares Bauen → große Grundstücke, Gebäudefuß → Verdichtungspotenzial
- Trend zum EFH hält an, MFH → zu teuer, zu aufwändig
- Nachfrage wird vielfältiger, nicht mehr 1 Typ der Wohnform
  - andere Nachfrage lässt sich schon beobachten
- „altersgerechtes Wohnen“ fehlt → attraktiv für alle Gruppen zum Wohnen
- Flächenentwicklung → auf Zentren konzentrieren, nicht mehr an der Peripherie

### Innenstadt attraktivieren - Atmosphäre steigern

- Barkhausen → an das Wasser / die Weser bringen
- Hausberge → " - "
- Barrieren abbauen
- kleine Maßnahmen → Begrünungen, sichtbare Verbesserungen, Gestaltung bemerkbar im Stadtbild
- nicht mit aller Macht Projekte entwickeln
- Gastronomie im Umfeld von Grünanlagen in Hausberge
  - Kette von „grünen“ Trittsteinen und Parkanlagen → Verbindungen attraktiver machen
- Marktstandort: ungünstig? → „früher Markt“
  - „Linie“-Bildung → Rückbau Kirchsiek Straße

29. September 2015



- Bestand / Leerstände aktivieren für neue Nachfrage > Belebung Innenstadt > Hausberge, Rahmenbedingungen
- Kurmittelhaus --> für neue Wohnformen?
- gut: Bedarf in den Ortsmitten > an die Flächen kommen
- Flächen wirtschaftlich nutzen > „1-seitige-Bebauung“, Baulücken
- EFH --> hoher Anteil an Eigentümern > 65-jährig
- modulares Bauen > große Grundstücke, Gebäude > Verdichtungspotenzial
- Trend zum EFH hält an, MFH > zu teuer, zu aufwändig
- Nachfrage wird vielfältiger, nicht mehr 1 Typ der Wohnform > andere Nachfrage lässt sich schon beobachten
- „altersgerechtes Wohnen“ fehlt > Attraktiv für alle Gruppen zum Wohnen
- Flächenentwicklung --> auf Zentren konzentrieren, nicht mehr an der „Peripherie“

- Barkhausen > an das Wasser / die Weser bringen
- Hausberge > an das Wasser / die Weser bringen > Barrieren abbauen
- kleine Maßnahmen > Begrünung, sichtbare Verbesserung, Gestaltung bemerkbar im Stadtbild
- nicht mit aller Macht Projekte entwickeln
- Gastronomie im Umfeld von Grünanlagen in Hausberge > Kette von „grünen“ Trittsteinen und Parkanlagen > Verbindungen attraktiver machen
- Marktstandort: ungünstig? > „früher Markt“ (alter Standort) > Rückbau Kirchsiek Straße > „Linie“-Bildung

## Mitschriften Kleingruppe 2



Stadt Porta-Westfalica 1. Stadtwerkstatt  
Hausberge - Holzhausen - Barkhausen

KG2

## Handlungsfelder 2

### Vernetzung der touristischen Punkte

- Barriere zum Vogelparadies
- Barriere beseitigen → Durchlässe für Fußgänger nutzen
- Wanderwege pflegen und aufwerten → Bürgerbeteiligung "Landvolk"
- bürgerschaftl. Engagement nutzen
- Beschilderung verbessern

- Wolfsschlucht aktivieren
- Brunnen aktivieren

→ „Wir-Gefühl“ und Ehrenamt nutzen, aber nicht nur darüber entwickeln

### Tourismus erlebbar machen - auch für uns

- „Weserstrand“ → Stollen-Öffnung
- Kletterwände
- kleine Marinas an der Weser → evtl. Großer Weserbogen, südl. Weserbereich
- Touristische Infrastrukturen „auf Stelzen“ } Hausberger Seite: Verknüpfungspunkt für Vernetzung
- Gastromanie
- kein Interessent → andere Stellen suchen
- Wohnmobilstellplätze → Standortsuche → Erreichbarkeit von Hausberge
- „mehr“-Angebot als KWD, für jüngere Zielgruppen, Mountainbiking, Klettern
- „Naturschätze“ erschließen → Berge nutzen

- Barriere zum Vogelparadies Barrieren beseitigen > Durchlässe für Fußgänger nutzen
- Wanderwege pflegen und aufwerten > bürgerschaftl. Engagement nutzen > Aussichtsmöglichkeiten „auslichten“
- Beschilderung verbessern
- Wolfsschlucht aktivieren
- Brunnen aktivieren
- „Wir-Gefühl“ und Ehrenamt nutzen, aber nicht nur darüber entwickeln

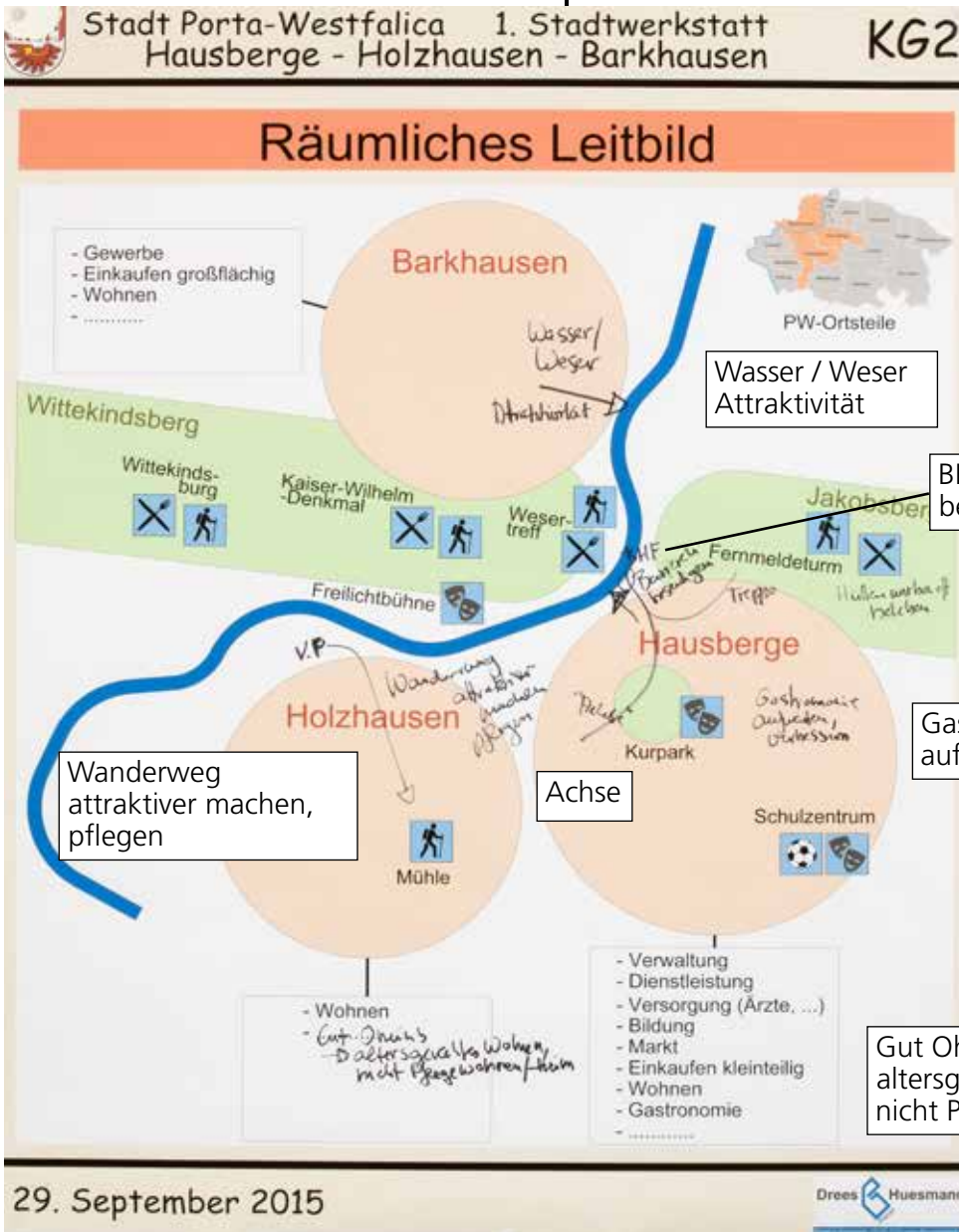
29. September 2015

Drees & Huesmann

- „Weserstrand“
- Kletterwände > Stollen – Öffnung
- kleine Marinas an der Weser > evtl. Großer Weserbogen, südl. Weserbereich
- Touristische Infrastrukturen „auf Stelzen“ > Hausberger Seite: Verknüpfungspunkt für Vernetzung
- kein Interessent > andere Stellen suchen
- Wohnmobilstellplätze > Standortsuche > Erreichbarkeit von Hausberge
- „mehr“-Angebot als KWD, für jüngere Zielgruppen, Mountainbiking, Klettern
- „Naturschätze“ erschließen > Berge nutzen



# Mitschriften Kleingruppe 2



# Meinungsbild Kleingruppe 2



Stadt Porta-Westfalica 1. Stadtwerkstatt  
Hausberge - Holzhausen - Barkhausen

KG2

## Meinungsbild

	Ja	Nein
1. Soll die Zentrumsfunktion von Hausberge gestärkt werden?	15	0
2. Findet die Wohnbauentwicklung unter folgenden Bedingungen Ihre Zustimmung? - Konzentration auf die Innenentwicklung - Entwicklung der innenliegenden Reserveflächen - Geringfügige Arrondierung von Wohnbauflächen in Barkhausen	9	1
3. Kann der Kurpark um Freiflächen für eine Wohnbebauung verkleinert werden?	11,5	7,5
4. Soll Barkhausen der touristische Schwerpunkt von Porta Westfalica werden?	8	3
5. Ist eine großflächige Entwicklung des Areals "Gut Oheimb" mit dem Schwerpunkt "Senioren" und "soziales Wohnen" vorstellbar?	13	0

29. September 2015

# Mitschriften Kleingruppe 3



Stadt Porta-Westfalica 1. Stadtwerkstatt  
Hausberge - Holzhausen - Barkhausen

KG3

## Handlungsfelder 1

*Durchmischung von WO-Formen*

### Wohnbauflächen lenken

*Wahl Image / "barrierefrei wohnen" des Profilen*  
Kunpark: betreutes Wohnen von relativ selbstständigen Senioren  
Schwellenangst → Altenheim mindern ↓  
Topographie berücksichtigen ← Barrierefreiheit!

Attrakt. WO-Bauflächen (Wettbewerb mit anderen Städten)  
→ WEINBERG

Villa Hutze (Denkmal, toll)  
↳ Projekt Senioren + Studenten  
60 qm = 500 € warm

Alte Bausubstanz aktivieren (gewerbliche Bauten)  
kostenföhrig

*aus EF-Haus*  
differenzierte Betrachtung: (teilweise wollen Senioren weiter in Haus bleiben)  
→ auch Selbstfrage "kleiner Geldbeutel"  
EFH Konzepte anderer Städte! beachten  
bezahlbarer WO-Raum für alle Gruppen (60 qm/Person) → junge Fam.  
"Penthaus" eher nicht etc.  
Wohnung für Flüchtlinge Neubürger

### Innenstadt attraktivieren - Atmosphäre steigern

- Infrastruktur vorh. zuerst nutzen
- Lebensqualität
- Kindergärten → falsche Lage
- kurze Wege

Innenstadt autofrei?  
↳ aber: mehr P im Umfeld  
↳ nur besonderer Ort - Marktplatz  
↳ Verkehrsberuhigung vor allem Jugendherberge Umfeld

- Sport- Bewegungsangebote
- EH-Flächen (Leerstand, Überhang) → zu WO-Raum
- Attraktivität ist: Gastronomie + EH + Gewerbe Markt
- Gestaltung Alte Hauptstraße sonst Trennung
- bessere Pflege öff. Freianlagen Mittelkürzung

- Kurpark: betreutes / barrierefreies Wohnen von relativ selbstständigen Senioren  
> aus EF-Haus; teilweise wollen Senioren unbedingt zu Hause bleiben; auch Geldfrage „kleiner Geldbeutel“
- Durchmischung von Wohnformen
- Schwellenangst > Altenheim mindern Wahl / Image des Begriffes
- Topographie berücksichtigen > Barrierefreiheit!
- bezahlbarer WO-Raum für alle Gruppen (60 qm / Person)  
> junge Familien etc.  
> „Penthaus“ eher nicht differenzierte Betrachtung!
- Attraktive WO-Bauflächen (Wettbewerb mit anderen Städten) --> Weinberg
- EFH: Konzepte anderer Städte beachten
- Villa Hutze (Denkmal, toll)  
> Projekt Senioren+Studenten 60 qm = 500 € warm
- Alte Bausubstanz aktivieren (gewerbliche Bauten) kostengünstig
- Wohnung für Flüchtlinge, Neubürger

29. September 2015



- Infrastrukturen vorh. zuerst nutzen
- Lebensqualität
- Kindergärten --> falsche Lage
- kurze Wege
- Innenstadt autofrei  
> aber: mehr P im Umfeld  
> nur besonderer Ort.-Marktplatz
- Verkehrsberuhigung vor allem Jugendherberge Umfeld

- Sport- Bewegungsangebote ortsnah
- EH-Flächen (Leerstand, Überhang)  
> zu WO-Raum
- Attraktivität / Lebendigkeit: Gastronomie + EH + Gewerbe + Markt
- Gestaltung Alte Hauptstraße, sonst Trennung
- bessere Pflege der öff. Freianlagen Mittelkürzung

# Mitschriften Kleingruppe 3



Stadt Porta-Westfalica 1. Stadtwerkstatt  
Hausberge - Holzhausen - Barkhausen

KG3

## Handlungsfelder 2

### Vernetzung der touristischen Punkte

allg. Vernetzung

Infrastrukturen östl. + westl. der B 482 vorhalten  
Stadtentwicklungsplan  
Schult der Schulen Nord + Süd

Weserbogen in Costedt  
besser erschließen / attraktivieren  
→ Thema: B 482 vor allem mit Naherholung!

Hotel-Landschaft verbessern  
(Berghotel schließt! - oder doch nicht?)

### Tourismus erlebbar machen - auch für uns

- Investitionen Kaiser-W.-Denkmal  
↳ auf Hausberge lenken
- Bergbau Nazi-Museum
- BfH als zentrale Einrichtung
- Fernsehturm → Gastronomie!!
- bessere Pflege vorh. Freianlagen

Marketing auf Minden beziehen  
(eher nicht Wesergegend) Preußen!

Radtourismus stützen  
↳ binden  
Beschilderung  
Einstieg ~~zum~~ Fernwanderweg  
ins Zentrum führen

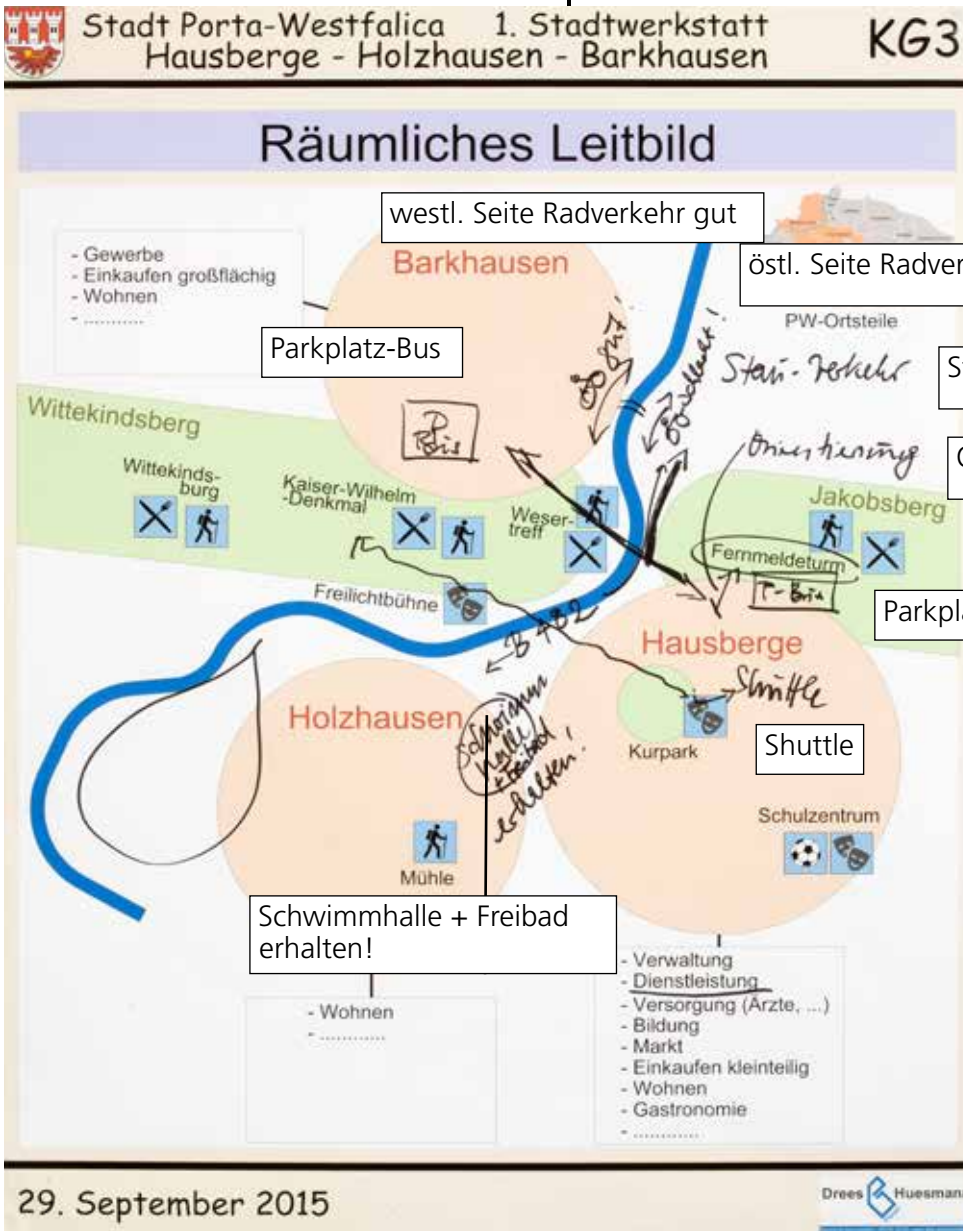
- allg. Vernetzung:
- Infrastrukturen östl. + westl. der B 482 vorhalten
- Schulentwicklungsplan: Erhalt der Schulen Nord + Süd
- Weserbogen in Costedt besser erschließen / attraktivieren vor allem zur Naherholung > Thema: B 482
- Hotel-Landschaft verbessern (Berghotel schließt! - oder doch nicht?)

29. September 2015



- Investitionen Kaiser-W.-Denkmal > auf Hausberge lenken
- Bergbau Nazi-Museum (Marketing auf Minden beziehen, eher nicht Wesergegend) Preußen!
- BfH als zentrale Einrichtung
- Fernsehturm > Gastronomie!!
- bessere Pflege vorh. Freianlagen
- Radtourismus stützen > binden > Beschilderung > Einstieg Fernwanderweg ins Zentrum führen

# Mitschriften Kleingruppe 3



# Meinungsbild Kleingruppe 3



Stadt Porta-Westfalica 1. Stadtwerkstatt  
Hausberge - Holzhausen - Barkhausen

KG3

## Meinungsbild

<p>1. Soll die Zentrumsfunktion von Hausberge gestärkt werden? <i>als Innenstadt</i></p>	<p>Ja 9</p>	<p>Nein 3</p>
<p>2. Findet die Wohnbauentwicklung unter folgenden Bedingungen Ihre Zustimmung? - Konzentration auf die Innenentwicklung - Entwicklung der innenliegenden Reserveflächen - Geringfügige Arrondierung von Wohnbauflächen in Barkhausen</p>	<p>Ja 12</p>	<p>Nein /</p>
<p>3. Kann der Kurpark um Freiflächen für eine Wohnbebauung verkleinert werden? <i>einschl. Röhl'scher Wiese Kornhügel + Auen des Jasses</i></p>	<p>Ja 5</p>	<p>Nein 7</p>
<p>4. Soll Barkhausen der touristische Schwerpunkt von Porta Westfalica werden? <i>(für externen Tourismus)</i></p>	<p>Ja 12</p>	<p>Nein /</p>
<p>5. Ist eine großflächige Entwicklung des Areals "Gut Oheimb" mit dem Schwerpunkt "Senioren" und "soziales Wohnen" vorstellbar?</p>	<p>Ja 12</p>	<p>Nein /</p>

29. September 2015

Summe / Meinungsbild



Stadt Porta-Westfalica 1. Stadtwerkstatt  
Hausberge - Holzhausen - Barkhausen

Plenum

Summe Meinungsbild

		Ja	Nein		
1. Soll die Zentrumsfunktion von Hausberge gestärkt werden?	KG1	20	1	Ja	Nein
	KG2	15		44	4
	KG3	9	3		
2. Findet die Wohnbauentwicklung unter folgenden Bedingungen Ihre Zustimmung? - Konzentration auf die Innenentwicklung - Entwicklung der innenliegenden Reserveflächen - Geringfügige Arrondierung von Wohnbauflächen in Barkhausen	KG1	15		Ja	Nein
	KG2	9	1	36	1
	KG3	12	1		
3. Kann der Kurpark um Freiflächen für eine Wohnbebauung verkleinert werden?	KG1	8 1/2	8 1/2	Ja	Nein
	KG2	11,5	7 1/2	25	23
	KG3	5	7		
4. Soll Barkhausen der touristische Schwerpunkt von Porta Westfalica werden?	KG1	12	3	Ja	Nein
	KG2	8	3	32	6
	KG3	12	1		
5. Ist eine großflächige Entwicklung des Areals "Gut Oheimb" mit dem Schwerpunkt "Senioren" und "soziales Wohnen" vorstellbar?	KG1	13 1/2	3 1/2	Ja	Nein
	KG2	13	-	38 1/2	3 1/2
	KG3	12	1		

29. September 2015

## Fazit / Mitschrift Plenum



Stadt Porta-Westfalica 1. Stadtwerkstatt  
Hausberge - Holzhausen - Barkhausen

Plenum

### Mitschrift

- Sozialräumliche Segregation beachten
- Frage 3 unscharf gestellt  
↳ differenzieren
- Teilnahme Pressegespräch
  - Herr Jöbe
  - Frau Eick
  - Herr Wiese
  - Herr Lehmann
- Wie geht es mit dem ISEK weiter / los?  
↳ Maßnahmenliste wird erstellt; festgeschrieben

- Sozialräumliche Segregation beachten
- Frage 3: unscharf gestellt > differenzieren
- Teilnehmer Pressegespräch:
  - Herr Gerber
  - Frau Eick
  - Herr Wiese
  - Herr Lehmann
- Wie geht es mit dem ISEK weiter / los? > Maßnahmenliste wird erstellt, festgeschrieben

29. September 2015

Drees & Huesmann